



Am zweiten Mittwoch im Monat Treffen um 20 Uhr in den Frankenstuben

Liebe BN Freunde,

das Jahr ist mit zahlreichen Aktivitäten gestartet. So die Landschaftspflegemaßnahme in Albersdorf, der Energievortrag des BN-Energiereferenten Dr. Barthel und die soeben beendete Betreuung des Amphibien-schutzzaunes bei Jesserndorf. Diese brachte, organisiert von Thomas Meisner und Andreas Einwag, in den Nächten wieder über 1100 Tiere sicher über die Straße. Erfreulich war besonders die hohe Zahl der beteiligten Familien mit Kindern.

Bei der Vorstandswahl kamen mit Kassier Ralph Utz und den Beisitzern Daniela Berninger, Anne Schneider und Andreas Einwag neue Leute in den Vorstand. Ich freue mich schon auf eine gute Zusammenarbeit und zahlreiche Impulse und neue Ideen.

Nachdem wir das 25-jährige Jubiläum aus terminlichen Gründen nicht begangen haben, entschlossen wir uns eine 30-Jahr-Feier zu begehen. Diese findet am 20. April statt und soll ein Treffen von Wegbegleitern, Freunden und Mitgliedern des Bund Naturschutz Ebern sein. Viele werden sich auf den dargebotenen Bildern und Zeitungsberichten wiederfinden.

Gerade die zahlreichen Neumitglieder möchte ich besonders ansprechen und dazu einladen, die hier die Möglichkeit haben, die Arbeit des BN Ebern kennenzulernen und in gemütlicher Runde Kontakte aufzunehmen.

Ihr Harald Amon



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Termine und Sonstiges	2
30 Jahre BN Ebern - Chronik	3-6

EINLADUNG zur 30-Jahr-Feier

Freitag, den 20. April 2012
um 19.00 Uhr
Rathaus Ebern

Neben kurzen Grußworten und Ehrungen wollen wir auf die vergangenen 30 Jahre Natur- und Umweltschutz in und um Ebern anhand einiger Bilder zurückblicken.

Bei einem kleinen Imbiss besteht danach Gelegenheit zur lockeren Diskussion in kleinen Gesprächskreisen.

Musikalisch wird die Feier vom Ensemble INTERMUSICA umrahmt.

Es wäre schön, wenn wir möglichst viele "Wegbegleiter" aus den 30 Jahren Bund Naturschutz Ebern begrüßen könnten.

Bei der Jahresversammlung am 9. März erfolgte die **Neuwahl des Vorstandes** der Ortsgruppe.

1. Vorsitzender Harald Amon
 2. Vorsitzender Alexander Hippeli
- Kassier Ralph Utz
Schriftführer Kurt Langer
Kassenprüfer Johannes Först

Als **Beisitzer** wurden gewählt:
Eberhard Ponader, Jörg Röder, Oliver Kröner, Andreas Einwag, Thomas Meisner, Daniela Berninger, Johannes Först, Anne Schneider und Dr. Werner Ullmann

weitere Termine und Veranstaltungen im Jahr 2012

- 20. April** Freitag **Festveranstaltung "30 Jahre Bund Naturschutz Ebern"**
19.00 Rathaushalle Ebern
- 13. Mai** Sonntag 4. und letzte **Vogelstimmenwanderung** mit Dr. Werner Ullmann
Treffpunkt 06.00 in Hemmendorf an der Itzbrücke
- 20. Mai** Sonntag **Familienwanderung** zum Thema "Die kleine Fee" mit Daniela Berninger
09.30 Kleines Rondell am Freibad
- 20.–28. Mai** **Woche der Artenvielfalt** auf dem ehemaligen Bundeswehrübungsplatz
- 17. Juni** Sonntag **Fahrradbörse** bei der Eiswiese zusammen mit dem Tag der offenen Tür des SPZ
10–12 Uhr Annahme Fahrräder; 12–15 Uhr Verkauf
15–16 Uhr Rückgabe nicht verkaufte Fahrräder
- 24. Juni** Sonntag **„Tag der offenen Gartentür“** in Altenstein
BN–Ebern–Infostand zusammen mit dem Arbeitskreis Fledermaus des BN
- 29. Juni** Freitag **Biologie und Geologie der Steinbrüche im Ebelsbachtal** mit Jürgen Thein
17.30 Treffpunkt zur Abfahrt in Ebern am Realschulparkplatz
- 08. Juli** Sonntag **Schmetterlingswanderung** mit Eberhard Ponader und Harald Amon
Treffpunkt 09.30 Parkplatz Frankenstuben
- 15. Juli** Sonntag **Kräuterwanderung** mit Herbert Stang über den ehemaligen Bundeswehrübungsplatz
Treffpunkt 09.30 Parkplatz ehem. Bundeswehrübungsplatz
- 20.–22. Juli** Fr bis So **Wochenend–Fahrt in die Rhön**
(für Mitglieder und Nicht–Mitglieder)
- 08. Sept.** Samstag **Landschaftspflege** (Abfuhr Mahd)
09.00 Uhr Hetschingsmühle
- 14. bis 16. Sept** **2. „Eberner Pilztage“** mit Dr. Lothar Kriegelsteiner
mit TWG, VHS Ebern und Herbert Stang.
- 13. bis 14. Okt.** Samstag/Sonntag **Obstsortenbestimmung** Seminar
- 14. Okt.** Sonntag **19. Apfelfest** mit Oktobermarkt
Rathaus und Marktplatz

Hilfe zur 30–Jahr–Feier am 20. April

Als Abschluss zur 30–Jahr–Feier wird den Gästen und Mitgliedern ein kaltes Buffet angeboten. Wer mit einem kulinarischen Beitrag das Buffet bereichern bzw. in der Küche helfen will, meldet sich bitte bei Alexander Hippeli 09531 5548.

Familienwanderung am 20. Mai

Daniela Berninger bietet am Sonntag, den 20. Mai, wieder eine Familienwanderung an. Treffpunkt ist um 09.30 Uhr am kleinen Rondell nahe des Eberner Freibades. Angesprochen sind besonders Mädchen im Alter von vier bis acht Jahren mit Begleitung. Eine wetterfeste Kleidung ist notwendig. Die Kinder sollen ihre „kleine Fee“ mitbringen.

Lernen der Vogelstimmen

Gerne möchte man den Namen des Vogels wissen, der gerade die flötende Melodie vom Apfelbaum gezwitschert hat. In der BN–Geschäftsstelle können das Buch „Was fliegt denn da?“ **und** TING, der Hörstift, ausgeliehen werden. Damit kann man zu jedem Vogelbild die Stimme ertönen lassen. Probieren Sie es aus!

Rhönfahrt vom 20. bis 22. Juli

Anreise nach Ostheim v. d. Rhön am Freitag individuell, aber mit Absprache zu Fahrgemeinschaften.
Abends Besichtigung der Kirchenburg in Ostheim. Abendessen und gemütliches Beisammensein
Samstag sind wir ganztags im Biosphärenreservat Rhön unterwegs.
Sonntag gemeinsames Frühstück und anschließend besteht die Möglichkeit ein nahegelegenes Naturschutzgebiet anzuschauen.

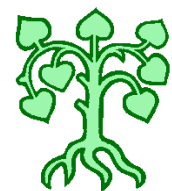
Rückreise am Sonntagnachmittag.
Es sind noch zwei Plätze frei.
Anfragen an Alexander Hippeli.

Bund Naturschutz Ebern

Bergstraße 1 96106 Ebern

Telefon: 09531 1737

Fax: 09531 944 3566



E–Mail: Vorstand@bund-naturschutz-eborn.de

Homepage: www.Bund-Naturschutz-Ebern.de

Kontoverbindung Sparkasse Ebern
BLZ 793 517 30 Kto–Nr. 621 847

Chronik 30 Jahre Bund Naturschutz Ebern



Helfer des BN bei der Pflege der Streuobstwiese bei der Hetschingsmühle im Herbst 1989

Zur **Gründungsversammlung** am 20. Januar 1982 wurden Personen eingeladen, welche Interesse am Erhalt der heimischen Landschaft, einer gesunden Umwelt, der Rettung bedrohter Tiere und Pflanzen sowie der Schaffung von Schutzgebieten haben. Diese Gründe sind heute noch genauso wichtig wie damals. Die Ortsgruppe nannte sich „**Arbeitskreis Ökologie Ebern im Bund Naturschutz**“.

Erster Leiter war Edgar Maier.

Gründungsmitglieder waren noch Harald Amon, Andreas Fischer †, Julia u Ernst-Otto Geiger, Bertram Heininger, Christoph Kneschke †, Manfred Korn, Udo Maier, Dr. Horst Martius †, Herbert Stang, Walter Ullrich und Gunther Ziegler †.



Zu Beginn wurde vor allem der Schwerpunkt auf den Erwerb von Kenntnissen in der heimischen Pflanzen- und Tierwelt sowie den Schutz derselben gelegt. So wurden Orchideenstandorte und Trockenstandorte besichtigt, Feuchtbiotope angelegt und erste Kartierungen vorgenommen.

Zum Schutz der Amphibien wurde bereits im Jahre 1982 zum ersten Mal der **Krötenschutzzaun** bei Jesserndorf/Gemünd aufgebaut und betreut. Seitdem wurden mehr als 30.000 Kröten, Frösche und Molche sicher über die Straße zu den Teichen gebracht. Die Organisation des Amphibienschutzes liegt in den Händen von Thomas Meisner.

Der Bund Naturschutz war durch sein Mitglied Karlheinz Hirsch auch Mitinitiator des städtischen Bewerbs „**Haus und Natur**“, welcher seit 1988 jahrelang durchgeführt wurde.



Eine kompetente Mannschaft aus Jugend und Erfahrung ging aus den Vorstandswahlen der Ortsgruppe Ebern des Bundes Naturschutz bei der Jahresversammlung hervor
Foto: FT-Michael Döhler

Vorstandschaft vom 12.03.1986

Chronik 30 Jahre Bund Naturschutz Ebern



**Solidarisch
in
der
einen
Welt**

Die Jahre 1989 bis 1992 waren geprägt von den Aktivitäten unter dem Motto „**Solidarisch in der einen Welt**“. Gerne erinnern sich die Aktiven dabei an die gemeinsamen Aktionen mit Amnesty, Kath. u. evang. Kirche, Kolumbienkreis und weiteren Eberner Gruppierungen und Vereinen.

Anfang der neunziger Jahre war die Abfallproblematik das Schwerpunktthema. Die Ortsgruppe unterstützte dabei vor allem das Volksbegehren „**Das bessere Müllkonzept**“ mit allen Kräften, allen voran Hartmut Steil. Dass es in Ebern einen Wertstoffhof sowie eine vorbildliche Grünschnitt-Kompostierungsanlage am Lindenhof gibt und dass die Mülltrennung bei fast allen Haushalten selbstverständlich ist, führt der BN auch auf die Informationsarbeit während des Volksbegehrens zurück.

Auf Initiative und unter maßgeblicher Mitwirkung des BN Ebern ist zusammen mit den Umweltbeauftragten der katholischen Pfarrgemeinden im Dekanat Ebern eine umweltfreundliche Friedhofssatzung entworfen worden, welche bundesweit Nachahmung unter dem Begriff "**Umweltschutz auf unserem Friedhof**" gefunden hat.

Von 1993 bis 2008 wurde zusammen mit Jugendlichen vom Jugendtreff „Obendrin“ der AWO jeweils im Frühjahr und im Herbst **Gartenholz** bei den Bürgern abgeholt und zum Lindenhof gebracht.

Die Aluminium- und Altbatteriensammlungen wurden bereits in den achtziger Jahren vom BN organisiert und durchgeführt, bevor der Landkreis diese Tätigkeiten übernahm.

Ausstellungen haben über den **Kranich**, das **Wasser** und den **Lindenbaum** informiert. Breiten Raum nahm auch mehrere Jahre lang die Bestandserfassung von **Schwalben** sowie die Anbringung von Nisthilfen ein.

Der Schutz, der vom Aussterben bedrohten heimischen **Fledermausarten**, wird von Mitgliedern der Ortsgruppe seit Jahren durchgeführt. Dabei werden Fledermauskästen als Sommerquartier aufgehängt und Winterquartiere wie z.B. Felsenkeller instand gehalten und Bestandserfassungen vorgenommen.

Die praktische Pflege der Pachtflächen u.a. bei der **Hetschingsmühle** und der **Streuobstwiesen** wird jährlich durchgeführt.



Zum Erhalt der heimischen Streuobstbestände werden anlässlich des **Apfelfestes** im Oktober anschauliche Informationen für die Öffentlichkeit bereitgestellt. Das Apfelfest mit der Apfelbestimmung durch Eugen Scherer und Herbert Och und seinen vielen Besuchern ist ein nicht mehr wegzudenkender Termin im Eberner Veranstaltungskalender. Das erste Apfelsaftfest fand bereits im Jahre 1988 im Rathaus statt. Seit 2010 unterstützt der Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege mit Guntram Ulsamer das Fest mit einem Seminar zur Sortenbestimmung.

Seit 1993 rückte immer mehr der technische Umweltschutz mit den Themen Verkehr und Energie in den Vordergrund. Fahrradtouren, Sonderzugfahrten, Bahnhofsfest und Fest am gesperrten Marktplatz anlässlich des Aktionstages „**Mobil ohne Auto**“ (**MOA**) wiesen auf die Problematik des zunehmenden Verkehrs hin.

Zur Förderung des ÖPNV erstellt Kurt Langer jährlich ein **Fahrplankärtchen** im Kleinformat in einer Auflage von 3.000 Exemplaren für die Bahnstrecke Ebern-Bamberg und stellt es kostenlos den Bürgern bereit. Zum Verkehr hat der BN auch Stellung als Träger öffentlicher Belange bei zahlreichen **Bebauungsplänen** genommen.

Viele Hinweise des BN sind zwischenzeitlich selbstverständlicher Bestandteil der Bebauungspläne.

Chronik 30 Jahre Bund Naturschutz Ebern



Seit 1998 organisiert der BN die **Fahrradbörse**, bei der in dieser Zeit weit über 600 Fahrräder und Zubehör einen neuen Besitzer gefunden haben. Nach der Abschaffung des Junimarktes hat sich der gemeinsame Termin mit dem Tag der offenen Tür beim Sozialpsychiatrischen Zentrum (SPZ) sehr gut bewährt.

Auf dem Sektor Energie ist der BN ebenfalls aktiv gewesen und hat sich für die Förderung der **Wind- und der Solarenergie** eingesetzt. Eine Ausstellung zur Solarenergie hat der Bevölkerung Gelegenheit gegeben, sich über dieses Thema zu informieren. Über das Thema Energie haben der Energiereferent des BN Dr. Trautmann-Popp † als auch der MdB Fell fachkundig referiert



Seit 2005 besteht die **Waldkindergruppe**, welche von Daniela Berninger initiiert wurde, jetzt von Sylvia Kopplinger geleitet wird und sich jeden Freitag bei Wind und Wetter im Wald in der Nähe des Freibades trifft. Für die ganz Kleinen bietet Katrin Ruppert die Teilnahme an einer **Krabbelgruppe** an.

Praktischer Arbeitseinsatz durch Helfer ist bei der **Landschaftspflege** der Grundstücke bei der Hetschingsmühle gefragt. Weitere Pflegeeinsätze

waren bei Albersdorf und auf dem ehemaligen Standortübungsplatz. Die "Mäharbeiten" durch vierbeinige Helfer (Schafe) haben zwar das Mähen und die Abfuhr des Mahdgutes erspart, aber andererseits erforderte die tägliche Betreuung der Schafe mindestens genau so viel Arbeitsaufwand. Dankenswerterweise haben Hans Eichler und Roland Steinrichter bis vor zwei Jahren die Betreuung der Schafe mit großem Einsatz durchgeführt.

Wochenendfahrten in den Bayerischen Wald und zum Naturschutzzentrum Wartaweil am Ammersee, sowie die Fahrt zum Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald vertieften das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder. Dazu gehörten auch die **Ortsgruppenfeste** bei Reutersbrunn, am Weißfichtensee und in der Bramberger Mühle.

Der BN Ebern hat beim Eberner **Ferienprogramm** jährlich mehrere Veranstaltungen für die Kinder und Jugendliche angeboten.

Da sich der BN Ebern über Jahre hinweg mit vielen Veranstaltungen in das Stadtgeschehen einbringt, ist er seit 2011 Mitglied in der Eberner Tourismus- und Werbegemeinschaft (**TWG**) und bereits seit 1988 auch im **Kulturring**.



Immer wieder wurden gemeinsame Veranstaltungen mit dem OGV Ebern, dem Imkerverein Ebern, Amnesty, dem Fotocreativkreis und der VHS Ebern sowie anderen Gruppierungen durchgeführt.

Die Ortsgruppe freut sich seit Juli 2011 über die neue **Geschäftsstelle** der BN Kreisgruppe Haßberge am Marktplatz 4 in Ebern, welche von Alexander Hippeli geleitet wird. Der BN Ebern unterstützt diese finanziell, personell und durch die Gestaltung der Schaufenster.

Chronik 30 Jahre Bund Naturschutz Ebern

Das Thema naturverträgliche **Nachnutzung** des ehemaligen Standortübungsplatzes der Bundeswehr war nicht einfach zu bewältigen und hat auch zu vielen internen Diskussionen geführt. Mit dem im vergangenen Jahr gefundenen Kompromiss zwischen dem Bund Naturschutz und der Stadt Ebern kann die Ortsgruppe leben.

Der 2012 gegründete Trägerverein für ein **Biodiversitätszentrum Ebern** findet die Unterstützung der Ortsgruppe.



Kräuterführung
mit Apotheker Herbert Stang

Der Bevölkerung wurden jährlich mehrfach Exkursionen angeboten. Hervorzuheben sind dabei die **Vogelstimmenwanderungen** durch Dr. Werner Ullmann, die **Fledermausexkursionen** mit Harald Amon, die **Kräuterführungen** mit Apotheker Herbert Stang, **Waldführungen** mit Eberhard Ponader sowie die **Orchideen-** und **Rosenwanderungen** mit Dr. Klaus Mandery.

Interessante und lehrreiche **Vorträge** zur Natur und Kultur Rumäniens (Dietmar Gross), Transkarpatiens und zur Wildkatze (Jürgen Thein) sowie dem Nationalpark Bayerischer Wald (Thomas Müller) und zur Energiewende von (Dr. Herbert Barthel) ergänzten u.a. das Angebot des BN für die Bevölkerung.

Auch der Eberner Kirchweihmarkt im September 2011 wurde durch die 1. Eberner **Pilztage** mit dem Pilzexperten Dr. Lothar Krieglsteiner in Zusammenarbeit mit Herbert Stang und der VHS bereichert.

Mitglieder des BN sind im ehemaligen "**Runden Tisch Umwelt**" der Stadt Ebern tätig gewesen. Bei der Aufstellung der Lokalen **Agenda 21 Ebern** wirkte der BN Ebern ebenfalls aktiv mit.

Informationen vom und über den BN Ebern sind seit 1998 auf www.Bund-Naturschutz-Ebern.de und im Schaukasten am Stadtberg sowie seit 2011 auch im Schaufenster der KG-Geschäftsstelle zu finden.

Erfreulich ist die ständig steigende Zahl der Mitglieder und Unterstützer. Derzeit beträgt die **Mitgliederzahl** der Ortsgruppe Ebern über 400 in den Orten Ebern, Rentweinsdorf, Kirchlauter, Breitbrunn, Pfarrweisach, Burgpreppach, Maroldsweisach, Ermershausen und Untermerzbach.

Gespräche des BN-Vorsitzenden Harald Amon mit den **Bürgermeistern** Rolf Feulner und Robert Hermann dienten dem Informationsaustausch und dem gegenseitigen Verständnis.

Seit 1986 ist Harald Amon **1. Vorsitzender** der Ortsgruppe.

Als **2. Vorsitzende** waren Manfred Korn von 1986 bis 1990 sowie Karin Rüdiger von 1990 bis 2003 aktiv. Seit 2003 ist Alexander Hippeli zweiter Vorsitzender.

Schatzmeister waren Manfred Korn von 1990 bis 2007, Peter Hartmann 2007 bis 2012 und ab 2012 Ralph Utz.

Schriftführer ist seit 1990 Kurt Langer.

Kassenprüfer waren Eckhart Rüdiger, Hartmut Steil und Johannes Först.

Als **Beisitzer** waren bzw. sind tätig:

Daniela Berninger, Hans Eichler, Andreas Einwag, Johannes Först, Peter Hartmann, Karlheinz Hirsch, Andreas Kopp von Freymann, Oliver Kröner, Hans-Ludwig Megges, Thomas Meisner, Eberhard Ponader, Franz Reich †, Brigitte Renz, Jörg Röder, Anne Schneider, Herbert Stang, Birgitt Stehr, Dr. Werner Ullmann und Ralph Utz.

Die Ortsgruppe des BN Ebern wurde über den gesamten Zeitraum von den Vorsitzenden der **Kreisgruppe** Haßberge des Bund Naturschutz Jörg Röder und Dr. Klaus Mandery fachkundig beraten und unterstützt.

Der Bund Naturschutz Ebern will durch seine eigenen Aktivitäten und seine Informationen mithelfen, dass die heimische Natur und Umwelt in Ebern und im Landkreis Haßberge weiterhin ihren für ein zukunftsfähiges Leben Stellenwert behält.